

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Weise Planungsgesellschaft mbH
Untermarkt 2
02826 Görlitz

info@weise-pg.de

Projekt

2023_04_QR
Querxenland

Bauvorhaben

Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa
KIEZ Querxenland
Viebigstraße 1
02782 Seiffhennersdorf

Leistung (LV)

92
Metallbau Geländer

Ausführungsbeginn

01.10.2025

Ausführungsende

01.10.2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 37

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2023_04_QR)
Querxenland
Leistung (LV)
92 Metallbau Geländer

Bauvorhaben		
Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa KIEZ Querxenland Viebigstraße 1 02782 Seifhennersdorf		
Bauherr		
Querxenland Seifhennersdorf e.V. Viebigstraße 1 02782 Seifhennersdorf	Telefon Fax	Ansprechpartner: ... Herr Lehmann
Planverfasser / Ausschreibung		
Weise Planungsgesellschaft mbH Untermarkt 2 02826 Görlitz	Telefon Fax info@weise-pg.de	
Bauleitung		
Weise Planungsgesellschaft mbH Untermarkt 2 02826 Görlitz	Telefon 03581 / 329920 Fax info@weise-pg.de	Ansprechpartner: ... Herr Weise / Herr Stein
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (info@weise-pg.de)

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:
zzgl. MwSt. (19,0 %):
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheitsleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung 0,3 %
- Baustelleneinrichtung 0,9 %

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		37

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p>A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</p> <p>A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG</p> <p>Die nachfolgenden Angaben befreien den Bieter nicht von der Verpflichtung zur genauen Prüfung der für das Angebot und die Durchführung der Bauarbeiten maßgebenden örtlichen Verhältnisse. Es gelten die Bestimmungen der VOB in der aktuellen Fassung.</p> <p>Allgemeine Beschreibung der Bauleistung</p> <p>1. Auszuführende Leistungen</p> <p>1.1 Art und Umfang</p> <p>Lieferung und Herstellung von Metallbauarbeiten am GUT-Drauf-Komplex nach dem vorliegendem LV und Ausführungsplänen vom 11.06.2025. Abstimmungen sind mit der Bauleitung zu führen. Ziel der gesamten Baumaßnahmen ist der Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa und Großküche sowie Bowlingbahn.</p> <p>2. Beteiligte</p> <p>Bauherr: Kiez Querxenland e.V.; Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf Generalplanung: Weise Planungsgesellschaft mbH, Untermarkt 2, 02826 Görlitz Projektkoordination: Kogis Beratungs-GmbH, Wilthener Straße 32, 02625 Bautzen Tel. 03591 270961 SiGeKo: Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH Neustadt 47, 02763 Zittau</p> <p>3. Lage der Baustelle</p> <p>Kiez Querxenland e.V.; Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf Besichtigung der Baustelle ist in Abstimmung mit dem Generalplaner möglich.</p> <p>4. Vorhandene öffentliche Verkehrswege</p> <p>siehe Anlage Katasterplan</p> <p>5. Zugänge, Zufahrten</p> <p>Der AN hat sich über den Zustand und die Eignung der</p>		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>von ihm zur Benutzung vorgesehenen, vorhandenen öffentlichen oder privaten Straßen und Wege und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen.</p> <p>6. Ver- und Entsorgungsanlagen</p> <p>Anschlußleitungen für Strom und Wasser sind auf der Baustelle vorhanden. Abwasseranschlüsse sind erst noch herzustellen.</p> <p>7. Baustelleneinrichtung</p> <p>Erstellung der Baustelleneinrichtung nach beigefügtem Plan. Dabei ist zu berücksichtigen, dass etwaige Vermessungsarbeiten, insbesondere für Absteckung und Nachprüfung der Straßen-, Wege- und Baugrenzen, nicht behindert werden. Im Einrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen.</p> <p>Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenen Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen. Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet.</p> <p>Vor Einrichten der Baustelle hat der Auftragnehmer den Zustand der an das Baugrundstück grenzenden Gehweg und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der jeweiligen Eigentümer festzustellen. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass evtl. Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können. Nach Beendigung der Bauarbeiten und Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist, soweit erforderlich, der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.</p> <p>Vorhandene Grenzsteine sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen</p>		Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Die Baustelleneinrichtung (insbesondere Gerüste) ist so anzulegen, dass die Ausführung der Hausanschlüsse zu jeder Zeit möglich ist. Der Auftragnehmer hat sich über die Lage der Hauseinführungen rechtzeitig zu informieren.</p> <p>Erforderliche Hebezeuge und Gerüste sind für die Arbeiten in Leistungspositionen mit einzukalkulieren wenn nicht gesondert im LV erwähnt.</p> <p>Folgende Einrichtungen sind Bestandteil der Bauseitigen Baustelleneinrichtung: Sanitär, Baulicht, Baustrom, Bauwasser, abgezaunte Baustelleneinrichtungsfläche und Baufeld.</p> <p>Erforderliche Kraneinsätze, Hebezeuge und Hilfsmittel zu den Herstellung, Wartung, Umbau und Rückbau der beschriebenen Leistungen sind in die jeweiligen Leistungspositionen mit einzukalkulieren. Lage und Beschaffenheit des Baufeldes sind zu beachten, ebenso wie die Schnittstellen und technologischen Abläufe zu den anderen Gewerken.</p> <p>Ausführung der Bauleistung</p> <p>8. Bauablauf</p> <p>Reihenfolge und Abwicklung der Bauarbeiten Die Reihenfolge der Bauarbeiten liegt nach Absprache mit dem AG grundsätzlich im Ermessen des AN. Es gilt der beigefügte Bauablaufplan. Für die Ausführung werden mit Abschluss des Bauvertrages verbindliche Fristen als Vertragsfristen vereinbart. Der AN legt 10 Werktage vor Ausführungsbeginn einen Terminplan vor welcher in Anlehnung an den Bauablaufplan den AG erstellt wurde.</p> <p>Maßgebend ist der Bauablaufplan vom 22.05.2025.</p> <p>Montage der Vordachunterkonstruktionen, Außentürzargen und Glasfassaden und Fenster ist die Voraussetzung für die Herstellung des WDVS. Ausführungsbeginn dieser Arbeiten ist der 01.10.2025.</p> <p>Zwischentermine: Montage der Geländer bis 31.10.2025</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Fertigstellung der Leistungen und betriebsfertige Übergabe an Nachfolgewerke (ELT u. ä.) bis 31.12.2025.</p> <p>Alle Arbeiten sind in Abschnitten und in Abstimmung mit der Bauleitung und den anderen Gewerken auszuführen und zu koordinieren. Gesamtfertigstellung des Bauvorhaben ist der 30.10.2026</p> <p>9. Stoffe, Bauteile</p> <p>Sämtliche verwendeten Stoffe und Bauteile (einschl. evtl. Bindemittel etc.) müssen den derzeit gültigen Güterichtlinien entsprechen bzw. zugelassen sein; diesbezügliche Zulassungsbescheide sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften, die den derzeit gültigen technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn die Beschaffenheit durch geforderte CE-Kennzeichnung vorhanden ist. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. Auftragnehmer die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem Auftraggeber in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen.</p> <p>10. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baustelleneinrichtungsplan vom 11.06.2025. • Ausführungsplanung vom 11.06.2025 (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) M 1:50, AFP 01 - 35 im Besondern Pläne ab AFP 30 bis AFP 33 • Bauablaufplan vom 22.05.2025 • Tragwerksplanung un deren Prüfberichte 			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
	Übertrag:		
	<p>B: BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN</p> <p>B: BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN</p> <p>Als Vertragsbestandteile für Auftragnehmer und Auftraggeber gelten: VOB/A - Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960 VOB/B - Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 1961 VOB/C - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen für die Ausführung gelten die Bestimmungen dieses Leistungsverzeichnisses sowie alle einschlägigen DIN-Normen und Richtlinien sowie die, Normen, Richtlinien u. sonstige Vorschriften, etc. Genannte Forderungen, Empfehlungen u. Hinweise, sind als Nebenleistungen einzukalkulieren, sofern diese im LV nicht extra festgelegt sind.</p> <p>Einrichten, Vorhalten und Betreiben über die gesamte Montagezeit sowie Beräumen einschl. aller folgenden Leistungen sind in die Einzelpreise einzurechnen insoweit diese Leistungen nicht gesondert ausgeschrieben / abgegolten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material-Vorhaltekosten - Kosten für Montage- und Transportmittel (Standkran - bzw. Kraneinsätze, Personengondeln u.ä.) - Lohnkosten, Personalkosten und sonst. Nebenkosten - Schutzmaßnahmen für die Oberflächen - Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Leistung und Erfüllung von behördlichen Genehmigungen zu erbringen hat. <p>1. Unstimmigkeiten Auf Unstimmigkeiten bei Typenangaben oder Ausschreibungsunklarheiten ist sofort bei Angebotsabgabe schriftlich hinzuweisen. Spätere Nachforderungen werden nicht anerkannt.</p> <p>2. SiGe Koordinator Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH Neustadt 47 02763 Zittau Der Plan den Sicherheitskoordinators und dessen Weisung sind für die Ausführung bindend.</p> <p>3. Werkzeichnungen Falls notwendig kann der AN anfordern Werkzeichnungen anzufertigen und diese für die Dokumentation des AG vorzuhalten.</p> <p>4. Festlegungen Die im LV und in den beiliegenden Plänen vom AG und dem</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Bauleiter getroffenen Festlegungen stellen den Leistungsumfang und die Ausführungsart dar. Für die einwandfreie, fachlich richtige und allen einzuhaltenden Vorschriften entsprechende Ausbildung und Ausführung der Arbeiten übernimmt der AN die volle Verantwortung. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen und Einrichtungen jeglicher Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen. Teile sind nach erfolgter Montage zu reinigen.</p> <p>5. Vertragserfüllung & Sicherheit für Mängelansprüche Für die Sicherheit zur Vertragserfüllung ist dem Bauherren 10 Tage nach Beauftragung eine Bankbürgschaft über 5 % der Netto-Auftragssumme zu übergeben. Mit Bearbeitung der Schlussrechnung wird diese Bürgschaft vom AN aufgelöst. Gewährleistung bestehen im Zuge der Gerüstbauarbeiten keine.</p> <p>6. Rechnungen Die Rechnungen werden als E-Rechnungen bearbeitet. Die Rechnungsstellung kann erst nach abgeschlossener Aufmaßprüfung erfolgen, da nachträgliche Änderungen in den E-Rechnungen nicht mehr möglich sind. Hierzu sollen die Aufmaße an rechnungen@weise-pg.de in folgender Weise gesandt werden. Die Aufmaße sind nach LV-Positionen zu gliedern und als PDF und DA11 oder x31 zum Einlesen in die AVA Software zu Verfügung zu stellen. Die Aufmaße sind durch Produktdatenblätter, Stundennachweise, Mengenermittlungen nachvollziehbar und Prüffähig zu belegen und als PDF in folgender Weise einzureichen. Nach Aufforderung der Bauleitung muss eine gemeinsame Aufmaßprüfung vor Ort erfolgen.</p> <p>Für jede Position des Leistungsverzeichnisses ist ein gesondertes Mengenermittlung auf einem eigenen, nummerierten Blatt zu erstellen. Jedes Blatt muss neben dieser Zahl die Nummer der Position sowie die Unterschrift tragen. Die Durchschrift gilt als Sicherung gegen nachträgliche Änderungen. Es ist unzulässig, Aufmaße zu übertragen. Die Urschrift der Aufmaße erhält der AG, die Durchschrift der AN.</p> <p>Sind die Aufmaße vollständig werden durch den Planer innerhalb von 7 Werktagen geprüft. Da nachträgliche Änderungen (E-Rechnung) nicht möglich sind ist das geprüfte Aufmaß vom Planer die Grundlage für die Rechnungsstellung des AN.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
	Übertrag:		
	<p>Die Rechnung mit dem bestätigten Aufmaß ist in Folgenden Formaten als E-Rechnung, GEAB X31 sowie als PDF an den AG auf folgende Mail zu übermitteln: chef@querxenland.de. Die Rechnungsbearbeitung durch den Planer erfolgt innerhalb von 7 Werktagen und wird dann vom AG zum Zahlziel angewiesen.</p> <p>7. Abzüge Folgende Abzüge werden vom Nettobetrag der Abschlagsrechnungen zum Abzug gebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0,3 % Bauwesenversicherung • 0,9 % Baustelleneinrichtung (bestehend aus 0,05 % Bauwasser; 0,15% Sanitär; 0,35% Baustrom; 0,10 % Beleuchtung; 0,1 % Bauzaun; Reinigung 0,15%) <p>8. Bauversicherung Der AG wird eine Bauleistungsversicherung abschließen, welche die Leistungen des AN mit abdeckt. Die Selbstbeteiligung beträgt pro 500,-Eur. Sofern der AN durch einen Versicherungsfall betroffen ist, trägt er diesen Selbstbehalt im Verhältnis zum AG. AN beteiligt sich an der Versicherungsprämie mit 0,3 % der Auftragssumme.</p> <p>9. außenplanmäßige Baureinigung Außenplanmäßige Baureinigung können auf die Gewerke (AN) anteilig umgelegt werden wenn der Aufforderung des AG zur Reinigung im wiederholten Fall nicht nachgekommen wurde. Die Umlage entnehmen sie bitte den Ausschreibungsunterlagen. Weißt der AN eine vollständige Eigenversorgung nach kann im besonderen Fall auf die Umlage verzichtet werden.</p> <p>10. Ergänzungen zur Angebotsforderung Die genauen Baudtermine sind den beiliegenden Bauzeitenplan und den Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Anerkannte Schlechtwettertage verlängern die um den jeweilig, anerkannten Zeitraum. Vor Beginn der Arbeiten sind alle fachlichen Einzelheiten, Details, Montageabläufe usw. mit dem Bauleiter zu besprechen und festzulegen. Der unterzeichnende Auftragnehmer verpflichtet sich, die bei ihm in Auftrag gegebenen Lieferungen und Leistungen gemäß den Unfallverütungsvorschriftender Berufsgenossenschaft zu erbringen. Stellt sich nach Prüfung durch die "TECHNISCHEN REGELWERKE" heraus, dass die erbrachten Lieferungen und Leistungen nicht deren entsprechen, so sind die festgestellten Mängel nachträglich unentgeltlich zu beseitigen. Bewachung und Verwahrung</p>		
	Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p>der mitgebrachten Baustellenunterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung, Materialien usw. sind Sache des AN oder seiner Erfüllungsgehilfen (auch während der Arbeitsruhe). Der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich Gegenstände auf seinen Grundstücken befinden. Der Auftragnehmer hat für den Transport des benötigten Materials auf die Baustelle selbst zu sorgen. Vom Auftraggeber werden Lagerflächen im ausreichenden Umfang, im Baubereich zur Verfügung gestellt, siehe Baustellenreinrichtungsplan. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass angelieferte Materialien schnellstens vor Ort eingebaut werden., Bauschutt u. Restmüll hat der AN auf eigene Kosten zu entsorgen. Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe seines Angebotes über die örtlichen Verhältnisse sowie über die Art und Umfang der von ihm im zu erbringenden Leistungen eingehend zu informieren. Nachträgliche Einwendungen und Nachforderungen, die auf ungenügende Information zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.</p> <p>Besichtigungstermine sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartner: WEISE PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH Hr. Christian Weise Untermarkt 2 02826 Görlitz Tel. 03581 - 32992-0</p> <p>Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvolle bzw. notwendige Änderungen hierzu sind schriftlich mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen. Der AN übernimmt die Aufgabe des verantwortlichen Bauleiters, falls nach der einschlägigen Landesbauordnung die Bestellung eines verantwortlichen Bauleiters vorgesehen und erforderlich ist. Eine gesonderte Vergütung fällt hierfür nicht an.</p> <p>13. Dokumentation Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu führen und dem AG vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach der Vorlage der Dokumentation auf DVD/Datenstick, mit den entsprechenden Berichten. Vom AN sind komplette Bestandspläne für die in Auftrag gegebenen Leitungen & Leistungen zu erstellen. Zur Schlussrechnung ist eine zusammengestellte Dokumentation (1x Digital; 2x in Papierform) zu übergeben.</p> <p>-----</p>	<p>Übertrag:</p>
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>	<p>Übertrag:</p>

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung. Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen.</p> <p style="text-align: center;">C: TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>2 Technische Regelwerke</p> <p>2. Technische Regelwerke</p> <p>VOB – Vorschriften, Normen, Richtlinien</p> <p>Für die Auftragsabwicklung wird VOB, Teil C vereinbart. Zusätzlich sind nachstehende Normen Vertragsgrundlage, soweit im Einzelbeschrieb nichts anderes festgelegt ist. Es gelten jeweils die aktuellsten Ausgaben der entsprechenden Vorschriften.</p> <p>Es gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die anerkannten Regeln der Technik - alle gültigen Europäischen Normen in der neuesten Fassung (EN) - alle gültigen Deutschen Normen in der neuesten Fassung (DIN) - alle gültigen Richtlinien von Berufsverbänden und Berufsgenossenschaften - die Verarbeitungsempfehlungen und Vorschriften der entsprechenden Produkthersteller - die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde - das Gebäudeenergiegesetz (GEG) in der gültigen Fassung <p>Zu beachten ist die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde.</p> <p>Zur Beurteilung der Verarbeitungsgüte sind die Verarbeitungs-Richtlinien des Systemherstellers heranzuziehen. Sind diese nicht ausreichend, gelten die Richtlinien der Gütegemeinschaft für Aluminiumfenster (RAL-GZ 695) für nicht geregelte Bereiche.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>3. Werkstoffe</p> <p>Aluminiumprofile Für Aluminiumprofile in Eloxalqualität ist die Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573 und DIN EN 755 zu verwenden. Für höher beanspruchte Teile ist EN AW-6063 bzw EN AW-6082 einzusetzen. Für die Toleranzen gilt DIN EN12020-2.</p> <p>Aluminiumbleche Für Aluminiumbleche ist die Legierung AlMg1, halbhart, EN AW 5005A nach DIN EN 573 und DIN EN 485 in Eloxalqualität zu verwenden. Die Blechdicke ist nach statischen Anforderungen zu dimensionieren. Bei Fassadenblechen ist auf eine einheitliche Walzrichtung im eingebauten Zustand zu achten.</p> <p>Recyclingprozess für den Werkstoff Aluminium Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden. In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, „ökologisch und nachhaltig“, Grundlage der v.g. Forderung. Es muss ein nachweisbarer produktspezifischer Recyclingprozess für eine Nachhaltigkeitsbewertung (EPD = Environmental Product Deklarational) als Grundlage für Gebäudezertifizierungssysteme (LEED Leadership in Energy and Environmental Design, DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, BNB Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) beigebracht werden, um einen optimalen Ressourceneinsatz zu gewährleisten. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.</p> <p>Empfohlene Abfrage zum Angebot</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Zur Angebotsabgabe ist das EPD eines Regelelementes vorzulegen (z.B. Muster-Fassade oder -Element), aus dem die Verwendung der o.g. Aluminium-Qualität hervorgeht, sowie ein Beispiel eines Werkzeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 eines vorgesehenen Presswerkes.</p> <p>Stahlteile Stahlteile haben DIN 18800 und DIN EN ISO 1461 zu entsprechen. Wandstärken ab 4 mm sind feuerverzinkt, mit Mindestschichtauflage von 100 Mikrometer, zu liefern. Wandstärken unter 4 mm können aus sendzimirverzinkten Stahlblechen hergestellt werden. Der Korrosionsschutz ist entsprechend DIN 55928 auszuführen.</p> <p>Grundsätzlich sollten Konstruktionen zur Anwendung kommen, die ein Verschweißen auf der Baustelle nicht notwendig machen. Müssen jedoch Stahlteile verschweißt werden, so sind diese unmittelbar nach dem Schweißen mit der Drahtbürste fachgerecht zu reinigen und mit Kaltzinkfarbe zu streichen.</p> <p>Statisch beanspruchte Bauteile aus Stahl (St 37) sind nur an Flächen möglich, die nach dem Einbau zugänglich bleiben und entsprechend DIN 55928 gegen Korrosion geschützt werden.</p> <p>Statisch beanspruchte Bauteile, die im Kalt- oder Außenbereich von Fassaden entsprechend DIN 18516, T1, liegen, müssen aus Edelstahl, Aluminium oder aus einem korrosionsfreien Material gefertigt werden.</p> <p>Zusammenbau von Aluminium mit anderen Werkstoffen</p> <p>Zusammenbau metallischer Werkstoffe Der Zusammenbau mit einwandfrei feuerverzinktem Stahl (DIN EN ISO 1461), sowie rostfreiem Edelstahl, z.B. austenitischer CrNiMo-Stahl (1.4401) oder CrNi-Stahl (1.4301) ist unbedenklich. Hinweise enthält auch das Merkblatt über die Ausführung von Metall-Dächern des ZVSHK, St. Augustin. Der Zusammenbau mit Kupfer, Baustahl und Schwermetallen ist unzulässig. In diesem Fall sind Zwischenlagen z.B. aus EPDM, Kunststoff-Folien ohne einen entsprechenden Anstrich erforderlich.</p> <p>Verbindungen Tragende Befestigungsmittel wie Schrauben, Bolzen und dergleichen, müssen aus nichtrostendem Stahl oder Aluminium bestehen. Für Außenwandbekleidungen gilt DIN</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p>18516. Belastete Schraubverbindungen in dünne Wandungen von Aluminiumprofilen müssen durch Füllstücke, Muttern, Gewindeniete oder gleichwertig verstärkt werden.</p> <p>Bei geklemmten Verbindungen müssen Sicherungen gegen selbsttätiges Lösen angebracht werden z.B. Schraubensicherungsmittel.</p> <p>Dichtungen Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse und sonstige Abdichtungen sind mit ozon-, witterungs-, alterungsbeständigen, temperaturfesten Materialien auszubilden.</p> <p>Für Dichtprofile sind elastomere Werkstoffe, vorzugsweise EPDM (APTK) zu verwenden. Die Qualität muss DIN 7863 entsprechen.</p> <p>Dichtstoffe müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck entsprechen (DIN 18361 und DIN 18540). Sie dürfen nach DIN 52460 keine aggressiven Bestandteile beinhalten.</p> <p>Die Dimensionierung der Fugen entsprechend der Dehn- und Komprimierfähigkeit des Dichtstoffes und auftretender Dehnungen und Schrumpfung des Bauelements.</p> <p>Bauabdichtungsbahnen sind nach DIN 7864 zu liefern, müssen dem Verwendungszweck nach DIN 18195 entsprechen. Sie dürfen nur nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers eingesetzt und verarbeitet werden.</p> <p>Dämmstoffe Dämmstoffe haben DIN 18164 bzw. DIN 18165 zu entsprechen. Ihre Verlegung muss wärmebrückenfrei und formhaltig erfolgen. Mineralfaser-Dämmplatten sind in hydrophober Einstellung nach DIN 18165 zu verwenden. Konstruktionsfugen sind mit loser Mineralwolle zu hinterfüllen.</p> <p>Beschläge Zur Verwendung kommen ausschließlich RAL-geprüfte und zugelassene Systembeschläge. Geliefert und montiert werden alle zur einwandfreien Funktion erforderlichen Beschlagteile, so z.B. bei flächenbündigen Flügeln auch die Begrenzungsscheren. Wenn nichts anderes verlangt ist, kommen verdecktliegende Einhand-Beschläge zur Ausführung. Eine ausführliche Anleitung zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge ist dem Angebot beizulegen.</p>	<p>Übertrag:</p> <p>Übertrag:</p>
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Glas Das Glas muss in Güte und Abmessung der DIN 18361 entsprechen. Die besonderen Richtlinien und Vorschriften der Glashersteller sind zu beachten, insbesondere beim Einsatz von Isolier- und Sondergläsern.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>4 Oberflächenbehandlung</p> <p>Anodische Oxydation Die anodische Oxydation der Aluminiumprofile bzw. -bleche muss entsprechend der DIN 17611 durchgeführt werden. Die Güterichtlinien für anodisch erzeugte Oxydschichten auf Aluminium (EURAS/EWAA), herausgegeben von der Gütegemeinschaft Anodisiertes Aluminium e.V., Irrerstr. 17–19, 90403 Nürnberg, sind als Mindestforderungen einzuhalten bzw. nach den Bestimmungen für das Gütezeichen für anodisch erzeugte Oxydschichten auf Aluminium Halbzeug (Ausgabe Oktober 1995) der Qualanod Zürich, CH-8027 Zürich auszuführen.</p> <p>Kunststoffbeschichtung Die Beschichtung aller Teile ist nach einer einwandfreien fachgerechten Vorbehandlung vorzunehmen. Die Gütevorschriften der GSB Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V., Franziskanergasse 6, 73525 Schwäbisch Gmünd, sind einzuhalten bzw. sind Beschichtungsverfahren nach Erlangung eines Gütezeichens für Beschichtungen auf Aluminium durch Pulver- oder Nasslackierungen bei Architekturwendungen (Ausgabe Oktober 1995) der Qualicoat Zürich, CH-8027 Zürich auszuführen.</p> <p>Profile und Bauteile, die in Seenähe und/oder in sole- bzw. chloridhaltiger Atmosphäre eingesetzt werden, sind zum Schutz gegen Filiformkorrosion vor der Pulverbeschichtung mit einer speziellen Voranodisation zu versehen.</p> <p>Der Bieter hat von der vorgesehenen Oberflächenbehandlungsfirma einen Prüfbericht über die Einhaltung der Güterichtlinien vorzulegen.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor, die Einhaltung dieser Forderung durch entsprechende Prüfungen (z.B. Schichtdickenprüfung, Gitterschnittprüfung) auf Kosten des Bieters untersuchen zu lassen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
		Übertrag:
	<p>5 Bauphysikalische Forderungen</p> <p>5. Bauphysikalische Forderungen</p> <p>Wärme- und Feuchtigkeitsschutz Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden vermieden werden.</p> <p>Wärmeschutz $U_{cw} \leq 1,3 \text{w/m}^2\text{K}$</p>	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>6 Anforderungen an die Konstruktion</p> <p>6. Anforderungen an die Konstruktion</p> <p>Statische Anforderungen Die Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente muss alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die Tragwerke des Baukörpers abgeben können. Hierbei dürfen keine Kräfte aus dem Rohbau auf Fenster und Fassaden einwirken. Alle Verbindungen, Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Die Befestigungsmittel dürfen temperaturbedingte Dehnungen nicht behindern. Sie müssen eine geräuschfreie Aufnahme der Dehnung an Bauanschlüssen und Stößen ermöglichen. Bauwerksbewegungen, Setzungen des Rohbaus und absehbare Formänderungen sind durch geeignete Bauanschlüsse zu berücksichtigen.</p> <p>Schlagregendichtheit und Fugendurchlässigkeit Schlagregendichtheit und Fugendurchlässigkeit müssen entsprechend DIN 18055, DIN EN 12154, DIN EN 12207, DIN EN 12208 und DIN EN 13050 gewährleistet sein.</p> <p>Verarbeitung Die Verarbeitung ist nach den Richtlinien des Systemherstellers durchzuführen.</p> <p>Profilauswahl Profil- und Zubehörauswahl je nach den auftretenden Belastungen und dem Verwendungszweck. Qualitative und formale Vorgaben sind einzuhalten, ggf. auf Anforderung kostenloser Nachweis. Die für das Profilsystem zulässigen maximalen und minimalen Flügelgrößen, -formate und -gewichte sind einzuhalten. Bei Fassaden sind die Pfosten- und Riegelprofile gemäß den statischen Erfordernissen und den zulässigen Durchbiegungen anzuwenden.</p> <p>Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionbeschreibungen aufgeführt. Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werde in der Systembeschreibung nicht genannt. Vom Auftraggeber gewünschte Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis. Die in den Systembeschreibungen genannten formalen Abmessungen, Ansichtsbreiten und Tiefen sind Mindestanforderungen und den statischen Anforderungen un den Planunterlagen anzupassen. Eventuelle Anpassungen sind preislich in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen und schriftlich dem AG bei Angebotsabgabe mitzuteilen.</p> <p>Profilverbund und Isolierstege Profilverbundherstellung ausschließlich werkseitig, durch Betriebe mit Zertifizierung nach ISO 9000 ff. Profilverbund mit Qualitätssicherung und Werksgarantie auch für nachträgliche Oberflächenbehandlung (Anodisieren, Nass- und Pulverbeschichtung).</p> <p>Profilsysteme mit Eigenverbund durch den ausführenden Metallbaubetrieb werden als Angebot nicht akzeptiert.</p> <p>Für Fenster, Türen und Schiebetüren gilt (außer Brandschutzkonstruktionen): Isolierstegverbund aus Kunststoff-Hohlkammerleisten PA 6.6, 200°C hitzebeständig, 25 % Glasfaseranteil und stirnseitiger Einlage aus Klebeschmelzdraht, zur Erhöhung der Schubfestigkeit. Herstellung grundsätzlich im werkseitigen Verfahren.</p> <p>Die Eignung des Werkstoffes für die Dämmstege, muss gemäß der IfBT-Richtlinie durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen werden (Prüfzeitraum 1000 Stunden).</p> <p>Isolierstege resistent gegen chemische Einflüsse. Oberflächenbeschichtungen, vor Isoliervverbund, sind nicht zulässig, da die geforderten Bemessungswerte, gemäß DIN V 4108, nicht erreicht werden können.</p> <p>Isolierschaumeinlagen im Dämmsteghohlraum (Verbundstoff) sowie PVC- bzw. Polythermid-Isolierstege (ABS - und PS- Isolierstege) sind ökologisch und ökonomisch nicht ausreichend nachhaltig und deswegen aus umweltrechtlichen- und Personenschutzgründen, insbesondere im Brandfall (toxische Ausgasungen), nicht gestattet.</p> <p>Profilverbindungen Gehrungsverbindungen, T- und Kreuzstöße mit Verbindungselementen durch Kleben und Verbolzen bzw. Verpressen oder Kleben, Verschrauben und mit Stiften/Bolzen gesichert, gemäß den jeweils gültigen Verarbeitungsrichtlinien ausgeführt.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Konstruktionsdichtungen Die Qualität muss DIN 7863 entsprechen. Dichtprofile entsprechen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck, Klassifizierung nach EN 12365-1 bis 12365-4 (DIN 18361 und DIN 18540). Ihre elastischen Eigenschaften (insbesondere Rückstellkräfte) genügen den Anforderungen im vorkommenden Temperaturbereich. Sie dürfen nach DIN 52460 keine aggressiven Bestandteile beinhalten.</p> <p>Gemäß der Anforderungen in der Bauprodukt-Richtlinie, Anhang I unter "Wesentliche Anforderungen", Punkt 3, "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz", sind die Verglasungs-, Mittel-, und Anschlagdichtungen etc. gleitpolymer beschichtet auszuführen.</p> <p>Entwässerung der Konstruktion Falze und Kammern der Profile, in die Niederschlagwasser eindringen kann, müssen den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers entsprechend entwässert werden.</p> <p>Verglasung, Ausfachung Bei der Verglasung sind die Vorschriften der Glashersteller, der einschlägigen Fachverbände und des Profilsystemherstellers zu beachten. Besonders hingewiesen wird auf die Forderung nach Entwässerung und Belüftung des Falzraumes bei Verglasung mit dichtstofffreiem Falzgrund und auf die fachgerechte Verklotzung der Scheiben.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>7 Baumontage - Nebenleistungen</p> <p>7. Baumontage - Nebenleistungen</p> <p>Maße und Maßaufnahme am Bau Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Für Toleranzen gelten DIN 18202, Blatt 1 und 4, DIN 18203, Blatt 1. Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Fertigungsbeginn zu vereinbaren. Abweichend hiervon kann die Fertigung nach theoretischen Maßen (Planmaßen) vereinbart werden.</p> <p>Meterrisse, Achsen, Einbauebene Die Montage der Fenster- und Türelemente muss flucht- und lotgerecht nach den bauseits in jedem Geschoss angelegten Meterrissen und Achsen erfolgen. Die Einbauebene ist in der Genehmigungszeichnung festzulegen.</p> <p>Befestigungsmittel Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungsmittel eigenverantwortlich zu ermitteln.</p> <p>Anschlüsse und Abdichtungen Die Anschlüsse und die Abdichtungen zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen entsprechen, d.h. Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu beachten.</p> <p>Bei der Abdichtung der Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die Anwendungshinweise der Hersteller zu beachten. Bei der Festlegung der Fugenbreite ist die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Abdichtung der Fenster und Fassaden zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist DIN 18195 zu beachten. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Lufteinschlüsse an den Klebeflächen müssen vermieden werden. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Bedienungswerkzeuge Erforderliche Bedienungswerkzeuge und die notwendigen Anleitungen für die Bedienung, Reinigung und Wartung beweglicher Öffnungselemente sind der Bauleitung bzw. dem Bauherrn auszuhändigen.</p> <p>Funktionsprüfungen Bereits vor der Bauabnahme sind, ohne Aufforderung durch die Bauleitung, sämtliche Fenster und Türen auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.</p> <p>Reinigung der Baustelle Für Art und Umfang gilt DIN 18299, Absatz 4.1.11 bzw. 4.1.12 (VOB) d.h. der Auftragnehmer entsorgt alle Verunreinigungen, die von seinen Arbeiten herrühren.</p> <p>Soll von dieser Regel abgewichen werden, so ist hierfür im Leistungsverzeichnis eine gesonderte Position (Reinigung) ausgewiesen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
1	<p>Werkplanung Geländer und Handläufe</p> <p>Werkplanung und Montageplanung der nachfolgenden Positionen Geländer und Handläufe auf Grundlage folgender Vorgaben. Vorstatik Büro Wilker vom 18.02.2025 Entwurfsplanung Geländer Treppen außen und Laubengang, Geländer Eingang Mensa. Entwurfsplanung Nr.: AFP- 30, AFP-31 Grundriss AFP-04 Grundriss OG und eigenes Bestandsaufmaß. Die Werk- und Montageplanung ist Digital als auch 2-fach als Druckexemplar vor Fertigung zur Genehmigung und Freigabe durch den Planer vorzulegen. Verteiler 2x Planer.</p>	1 St	EP	GP
2	<p>Statik Geländer</p> <p>Anfertigung der statischen Berechnungen für die Positionen Geländer Laubengang, Geländer Außentreppen und Geländer Eingang Mensa auf Grundlage der Vorstatik und der eigenen Werk- und Montageplanung. Insbesondere notwendige Verdübelungen, Geländerpfosten, Obergurt, Schweißverbindungen und Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung. Die Statik ist vor Fertigung des 4-fach als Papierausdruck dem Planer und dem Prüfstatiker zur Genehmigung vorzulegen. Verteiler 2x Planer , 2 x Prüfstatiker.</p>	1 St	EP	GP
3	<p>Geländer Laubengang</p> <p>Herstellung und Montage von Geländer wie nachfolgend beschrieben. Horizontale Anpralllast 1,00 kN / m. Geländerhöhe über Standfläche 1100 mm. Abstand Füllung maximal 120 mm, in gleichmäßiger Aufteilung. Alle Schweißnähte sauber verschliffen. Das gesamte Geländer ist feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 anzubieten. Die Geländer werden aus Flachstahl gefertigt. Pfosten Flachstahl 50 x 20 in gleichmäßiger Aufteilung. An den Pfosten werden die Handlaufhalter für eine nachfolgende Montage des Handlaufes angeschweißt. Handlauf in nachfolgender Position. Obergurt und Untergurt aus Flachstahl 50 x 12. Die Geländer werden mit Dübelplatten aus BL 10 mm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
		Übertrag:
	<p>Abmessung 200 x 150 mm, entsprechend der Statik mit zugelassenen Dübel nach Statik am bauseitigen Beton verdübelt. Dübel Edelstahl A4. Die Verschraubung erfolgt mit Hutmuttern aus Edelstahl. Füllung der Geländer aus Flachstahl 50 x 8 mm. Notwendige Stöße im Geländer sind konstruktiv als Schraubstoß auszubilden. Zu beachten sind die Bauteilfugen der Betonplatten. Hier muss zwingend ein Längenausgleich möglich sein. Verbindungsmittel hier Edelstahl A4. Als Abrechnungslänge gilt die tatsächliche Länge des Geländer Bauteiles. Eckverbindungen sind mit einzurechnen. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Erforderliche Hebe-, und Montagemittel sind mit einzurechnen. Einbauort: Laubengang Achse 1/G-A bei + 3,69 m Anlage: Plan AFP-30, AFP-04 Grundriss OG</p>	<p>36 m² EP GP</p>
4	<p>Geländer Treppe <u>außen</u></p> <p>Geländer in der Ausführung wie die Geländer Laubengang. Jedoch schräg dem Treppenlauf folgend. Verdübelung am Betonfertigteil nach Statik. Geländer einseitig an der Treppe angeordnet. Das Zwischenpodest wird als Geländer Treppe in dieser Position mit abgerechnet. Als Abrechnungslänge gilt die tatsächliche Länge des Geländers. Eckverbindungen sind mit einzurechnen. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Erforderliche Hebe-, und Montagemittel sind mit einzurechnen. Einbauort: Zugangstreppen außen Anlage: Plan AFP-30, AFP-04 Grundriss OG</p>	<p>19,5 m EP GP</p>
5	<p>Geländer Eingang Mensa</p> <p>Herstellung und Montage von Geländer wie nachfolgend beschrieben. Horizontale Anpralllast 1,00 kN / m. Geländerhöhe über Standfläche 1100 mm. Abstand Füllung maximal 120 mm, in gleichmäßiger Aufteilung. Alle Schweißnähte sauber verschliffen. Das gesamte Geländer ist feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 anzubieten. Die Geländer werden aus Flachstahl gefertigt. Pfosten / Füllung Flachstahl 50 x 10 in gleichmäßiger Aufteilung. Es wird jeder Stab nach Statik an dem nachfolgend beschriebenen Flachstahl 400 x 10 angeschweißt. Aufteilung der Schweißnähte symmetrisch und gleichmäßig. Es muss nicht durchlaufend</p> <p style="font-size: small;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>	<p>Übertrag:</p>

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>geschweißt werden. An den Füllstäben werden die Handlaufhalter nach Erfordernis für eine nachfolgende Montage des Handlaufes angeschweißt. Handlauf in nachfolgender Position. Obergurt und Untergurt aus Flachstahl 50 x 10. Unten ist durchlaufend ein Flachstahl 400 x 10 angeordnet. Dieser Flachstahl dient als Abstellung des bauseitigen Belages. Die Verdübelung erfolgt in gleichmäßigen Abständen nach Statik mit zugelassenen Dübel am bauseitigen Beton. Dübel Edelstahl A4. Die Verschraubung erfolgt mit Hutmuttern aus Edelstahl. Notwendige Stöße im Geländer sind konstruktiv als Schraubstoß auszubilden. Als Abrechnungslänge gilt die tatsächliche Länge des Geländer Bauteiles. Unterbrechungen werden nicht übermessen. Eckverbindungen sind mit einzurechnen. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Erforderliche Hebe-, und Montagemittel sind mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Podest Eingang Mensa Achse A/7-9/10 bei + 3,69 m Anlage: Plan AFP- 31 Geländer Eingang Mensa , AFP-04 Grundriss OG</p>		Übertrag:	
		10 m	EP	GP
6	<p>Geländer Handlauf außen</p> <p>Anfertigung und Montage eines Handlaufes an den Geländern Laubengang, Treppe außen und Podest Eingang Mensa. Einbauhöhe 850 mm über der Standfläche oder Stufenvorderkante, mindesten 50 mm vor angrenzenden Bauteilen. Handlauf aus einem Edelstahlrohr Durchmesser 42,4 mm geschliffen Korn 240. Wandstärke min 3,00 mm. Offenen Enden sind zu verschließen. Ausführung der Handläufe entsprechend DIN 18040. Der Handlauf wird an den Handlaufhaltern der Geländer mit geeigneten Verbindungsmittel befestigt. Keine Schweißverbindung. Der Handlauf wird durchlaufend montiert. Notwendige Dehnungsausgleiche sind wie beim Geländer konstruktiv vorzusehen. Schweißverbindungen sind sauber zu verschleifen und entsprechend dem Grundmaterial im Korn 240 nachzuarbeiten. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel und Dübel.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Einbauort: Geländer Laubengang, Geländer Zugangstreppen außen und Geländer Eingang Mensa bei + 3,69 Anlage: Plan AFP-30, AFP- 31, AFP-04 Grundriss OG</p>	65,5 m	EP	GP
7	<p>Wandhandlauf Zugangstreppen außen Anfertigung und Montage von Wandhandläufen im Außenbereich an Treppen. Einbauhöhe 850 mm über der Standfläche oder Stufenvorderkante, mindesten 50 mm vor angrenzenden Bauteilen. Die Handläufe werden entsprechend DIN 18040 gefertigt und an den Enden zur Wand geführt. Offene Enden sind zu verschließen. Handlauf aus einem Edelstahlrohr Durchmesser 42,4 mm geschliffen Korn 240. Wandstärke min 3,00 mm. Der Handlauf wird über Handlaufhalter aus Edelstahl und Dübelplatten aus Edelstahl, Durchmesser ca. 70 mm, an den Wänden verübelt. Anzahl entsprechend der statischen Notwendigkeit. Überbrückung des Wärmedämmverbundsystemes in gesonderter Position. Der Handlauf wird durchlaufend montiert. Notwendige Dehnungsausgleiche sind konstruktiv vorzusehen. Schweißverbindungen sind sauber zu verschleifen und entsprechend dem Grundmaterial im Korn 240 nachzuarbeiten. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel, Dübel und Richtungswechsel. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Zugangstreppen außen Anlage: Plan AFP-30, AFP-04 Grundriss OG</p>	18,5 m	EP	GP
8	<p>Wandhandlauf außen an Rampen Anfertigung und Montage von Wandhandläufen im Außenbereich an Rampen. Einbauhöhe 850 mm über der Standfläche, mindesten 50 mm vor angrenzenden Bauteilen. Die Handläufe werden entsprechend DIN 18040 weitergeführt und zur Wand geführt. Offene Enden sind zu verschließen. Handlauf aus einem Edelstahlrohr Durchmesser 42,4 mm geschliffen Korn 240. Wandstärke min 3,00 mm. Der Handlauf wird über Handlaufhalter aus Edelstahl und Dübelplatten aus Edelstahl, Durchmesser ca. 70 mm, an den Wänden der Zugangsrampe verübelt. Links aufwärts Betonfertigteil. Rechts aufwärts an Wand</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p>mit WDVS. Überbrückung des Wärmedämmverbundsystemes in gesonderter Position. Anzahl entsprechend der statischen Notwendigkeit. Der Handlauf wird durchlaufend montiert. Notwendige Dehnungsausgleiche sind konstruktiv vorzusehen. Schweißverbindungen sind sauber zu verschleifen und entsprechend dem Grundmaterial im Korn 240 nachzuarbeiten. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel, Dübel und Richtungswechsel. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Zugangsrampe Eingang Mensa Achse A/9-11 Anlage: A-50 Schalplan Stützwand Achse A, AFP-04 Grundriss OG</p>	Übertrag:
		54,5 m EP GP
9	<p>Zulage zur Vorposition Handlauf beleuchtet</p> <p>Zulage zu der Vorposition Wandhandlauf außen an Rampen für die Ausführung des Rampenhandlaufes mit einer integrierten LED - Beleuchtung unterseitig. Die Elektrozuleitung wird bauseitig bis zum Einbauort vorgerichtet. Der Anschluss sowie die weiteren Elektroarbeiten sind ab dem Übergabeort mit einzurechnen. Der Anschluss erfolgt durch die zur Wand abgeknöpften Handlaufenden und durch die Handlaufhalter nach Anlage. Leitfabrikat:</p> <p>Kegel - Product GmbH, Eutricher Straße 7, 02699 Königswartha Typ: LEDLUX Technische Anforderungen:</p> <p>Mindestens IP 64, maximal 19 W/m, Asymmetrische Abstrahlung Anlage: Handlaufhalter Kegel</p>	
		54,5 m EP GP
10	<p>Überbrückung WDVS Handlaufhalter</p> <p>Zulage zu Position Wandhandlauf außen an Rampen und Wandhandlauf Zugangstreppen außen für eine geeignete Unterkonstruktion zur Überbrückung das WDVS von ca. 170 mm. Eine thermische Trennung zum Beton ist vorzusehen. Die Befestigung an der Betonwand muss vor Einbau des WDVS erfolgen. Der Handlauf wird nach der vollständigen</p>	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Fertigstellung des WDVS und des Putzsystem montiert. Preis inklusive aller erforderlichen Verbindungsmittel und Dübel. Sollte die Unterkonstruktion aus Metall bestehen ist ein ausreichender Korrosionsschutz vorzusehen. Mindestens feuerverzinkt. Abrechnung Stück im EP nach Aufmaß. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Wandhandlauf Zugangstreppen außen, Rampe Eingang Mensa Anlage: AFP-04 Grundriss OG</p>			Übertrag:
		50 St	EP	GP
11	<p>Wandhandlauf innen</p> <p>Anfertigung und Montage von Wandhandläufen im Innenbereich an Treppen und Podesten. Einbauhöhe 850 mm über der Standfläche oder Stufenvorderkante, mindesten 50 mm vor angrenzenden Bauteilen. Die Handläufe werden entsprechend DIN 18040 weitergeführt und zur Wand geführt. Offene Enden sind zu verschließen. Handlauf aus einem Edelstahlrohr Durchmesser 42,4 mm geschliffen Korn 240. Wandstärke min 3,00 mm. Der Handlauf wird über Handlaufhalter aus Edelstahl und Dübelplatten aus Edelstahl, Durchmesser ca. 70 mm, an den Mauerwänden verdübelt. Anzahl entsprechend der statischen Notwendigkeit. Der Handlauf wird durchlaufend montiert. Notwendige Dehnungsausgleiche sind konstruktiv vorzusehen. Schweißverbindungen sind sauber zu verschleifen und entsprechend dem Grundmaterial im Korn 240 nachzuarbeiten. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Treppenhaus innen Achse 3-4/Jb-Ib Anlage : AFP-04 Grundriss OG, AFP-02 Grundriss UG, AFP-06-01 Grundriss DG</p>			
		26 m	EP	GP
12	<p>Gitterrostabdeckungen Schächte</p> <p>Anfertigung und Montage von Gitterrostabdeckungen in den Zuluftschächten. Schachtinnenmaße ca. 1000mm x 2585mm. Die Roste werden in die Aussparung der Schächte eingelegt. Rost gleich Oberkante Schachtkrone. Vor der Fassade wird ein Kastenprofil 80 x 40 x 4 als wandseitiges Auflager in vorhandene Öffnungen eingelegt</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p>und nach Bieteranschlag befestigt. Am Kastenprofil sind 4 Laschen für die Gitterrostbefestigungen angeschweißt. Vorderseitig werden innen am Schacht Winkel für die Gitterrostbefestigungen angedübelt. Maschenweite der Roste 30 x 30 mm. Ausführung begehbar. Tragstab nach Erfordernis. Die Roste werden an den vor beschriebenen Unterkonstruktionen aushebesicher verschraubt. Die Befestigung muss von oben revisionierbar sein. Befestigungsmittel der Roste feuerverzinkt. Dübel in Edelstahl A4. Roste und Unterkonstruktion feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Preis inklusive aller notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Schächte Achse 11/K-B Anlage: Detail Schächte Achse 11, Plan AFP_AB_04</p>	<p>Übertrag:</p> <p style="text-align: right;">6 St EP GP</p>
13	<p>Estrichabstellung innen UG</p> <p>Herstellung und Montage von Estrichabstellungen im Innenbereich und an Außentüren als Trennung von Belagwechseln. Abstellung aus Stahlblech 5,00 m gekantet oder nach Bieterausführung gefertigt. Schenkellänge ca. 100 x 180 mm. Abstellung mit Metalldübeln am Rohboden verdübelt. Einbauhöhe nach Vorgabe der Planung. Einzellängen von ca. 800 mm bis 7000 mm. Material Stahlblech feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Preis inklusive der erforderlichen Toleranzausgleiche nach eigenem Aufmaß und der notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: UG Sozialtrakt nach Angabe der Bauleitung,</p> <p>Anlage : AFP-02 Grundriss UG</p>	<p style="text-align: right;">100 m EP GP</p>
14	<p>Estrichabstellung innen OG</p> <p>Pos Estrichabstellung innen OG</p> <p>Herstellung und Montage von Estrichabstellungen im Innenbereich und an Außentüren als Trennung von Belagwechseln. Abstellung aus Stahlblech 5,00 m gekantet oder nach Bieterausführung gefertigt. Schenkellänge ca. 100 x 160 mm. Abstellung mit Metalldübeln am Rohboden verdübelt. Einbauhöhe nach</p>	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Vorgabe der Planung. Einzellängen von ca. 800 mm bis 20000 mm. Material Stahlblech feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Preis inklusive der erforderlichen Toleranzausgleiche nach eigenem Aufmaß und der notwendigen Verbindungsmittel und Dübel. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: OG Sozialtrakt nach Angabe der Bauleitung Anlage : AFP-04 Grundriss OG</p>	90 m	EP	GP
15	<p>Differenztreppen Ausgänge Technikzentrale2</p> <p>Herstellung und Montage von Differenztreppen an den Ausgängen der Technikzentrale zu der Dachfläche. Laufbreite ca. 1000 mm. Steigungen innen ca. 4 Stück. Ausführung der Wangen nach Bieterorschlag. Die Innentreppe kann am Rohbeton verdübelt werden. Steigungen außen ca. 2 Stück. Außen kann die Treppe nur an der Aufgehenden Wand befestigt werden. Am Antritt wird die Treppe mit Fußplatten ca. 300x 300 mm mit runden Ecken und untergelegter Bautenschutzmatte auf der Dachabdichtung lose aufgestellt. Stufen als Gitterroststufen mit Sicherheitsantritt nach UVV. Befestigt an Wangen nach Bieterorschlag. In diese Position ist eine Schwelle aus einen 2- fach gekanteten Tränenblech in der Türleibung als Trittschutz der Abdichtung und Wandpaneele mit einzukalkulieren. Abmessung ca. 1000 x 450mm, Abkantung 2 x ca. 50 mm. Alle Bauteile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen.</p> <p>Einbau: Dachgeschoss Technikzentrale Anlage : Plan AFP_06_01</p>	2 St	EP	GP
16	<p>Unterkonstruktion für Trennwandanlage Anlage 1 und Anlage 2</p> <p>Herstellung und Montage einer Unterkonstruktion für die bauseitige Trennwandanlage. Die Unterkonstruktion besteht aus miteinander verbundenen Kastenprofilen. Verbindung verschraubt oder verschweißt nach Bieterorschlag. Montage der Konstruktion an den aufgehenden Wänden. Eine Befestigung an der Decke ist nur beding nach Absprache mit der Bauleitung möglich. Korrosionsschutzanstrich nach DIN EN ISO 12944 C1. Die abzutragenden Lasten betragen ca. 1200 Kg. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen. Erforderliche Hebe-, und Montagemittel</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>sind mit einzurechnen. Einbauort: Speisesaal OG. ca. +3,00 über OK FF Anlage : AFP-04 Grundriss OG. AFP-32, AFP-32-1</p>	2 St	EP	GP
17	<p>Unterkonstruktion für Trennwandanlage Anlage 3 Herstellung und Montage einer Unterkonstruktion für die bauseitige Trennwandanlage. Die Unterkonstruktion besteht aus miteinander verbundenen Kastenprofilen. Verbindung verschraubt oder verschweißt nach Bieterorschlag. Montage der Konstruktion an den aufgehenden Wänden. Eine Befestigung an der Decke ist nach Absprache mit der Bauleitung möglich. Korrosionsschutzanstrich nach DIN EN ISO 12944 C1. Die abzutragenden Lasten betragen ca. 1000 Kg. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen. Erforderliche Hebe-, und Montagemittel sind mit einzurechnen.</p> <p>Einbauort: Speisesaal OG. ca. +3,00 über OK FF Anlage : AFP-04 Grundriss OG. AFP-32, AFP-32-1</p>	1 St	EP	GP
18	<p>Rammschutz Müllraum. Anfertigung und Montage einer Rammschutzkonstruktion vor den Wänden im Müllraum. Konstruktion bestehend aus Kastenprofilen 60 x 60 x 3 mm. Montage ca. 600mm über OK FF an den Wänden mit einem Abstand von ca. 300 mm. Verdübelt mit einer Kopfplatte 6,00 mm an den gefliesten Wände. Alle Bauteile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Das Aufmaß und die Werkplanung sind in dieser Position mit einzurechnen. Abrechnung im EP nach Aufmaß.</p> <p>Einbauort: Müllraum UG Achse Ib-Jb/2-3 sowie nach Anweisung der Bauleitung Anlage : AFP-02 Grundriss UG, AFP-33 Detail Rammschutz Müllraum.</p>	25 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

92 LV Metallbau Geländer				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
19	Eckschutzwinkeln Edelstahl Fertigung und Montage von Eckschutzwinkeln aus Edelstahl. Material Edelstahl V2A 1,5 mm, Sichtseite K 240 geschliffen. Schenkellänge 50 x 50 mm, Bauteillänge 2500 mm. Montage durch Verkleben mit einem geeigneten Montagekleber an geputzten und gefliesten Wänden. Einbauort: UG und OG nach Anweisung der Bauleitung. Anlage : AFP-02 Grundriss UG, AFP-04 Grundriss OG	46 St	EP	GP
20	Kleineisenteile Lieferung von Kleineisenteilen grundiert mit einem Stückgewicht bis 5,00 Kg / Einheit	50 kg	EP	GP
21	Kleineisenteile Lieferung von Kleineisenteilen grundiert mit einem Stückgewicht bis 10,00 Kg / Einheit	100 kg	EP	GP
22	Kleineisenteile Lieferung von Kleineisenteilen feuerverzinkt mit einem Stückgewicht bis 5,00 Kg / Einheit	50 kg	EP	GP
23	Kleineisenteile Lieferung von Kleineisenteilen feuerverzinkt mit einem Stückgewicht bis 10,00 Kg / Einheit	100 kg	EP	GP
24	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten für nicht in den Positionen beschriebenen Arbeiten. Die Ausführung kann erst nach erfolgter Anzeige und Freigabe der Arbeiten und nach Anweisung der Bauleitung erfolgen. In dem EP sind alle notwendigen Lohn und Lohnnebenkosten enthalten	5 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
25	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</p> <p>Stundenlohnarbeiten für nicht in den Positionen beschriebenen Arbeiten. Die Ausführung kann erst nach erfolgter Anzeige und Freigabe der Arbeiten und nach Anweisung der Bauleitung erfolgen. In dem EP sind alle notwendigen Lohn und Lohnnebenkosten enthalten</p>	10 h	EP	GP
26	<p>Stundenlohnarbeiten Helfer</p> <p>Stundenlohnarbeiten für nicht in den Positionen beschriebenen Arbeiten. Die Ausführung kann erst nach erfolgter Anzeige und Freigabe der Arbeiten und nach Anweisung der Bauleitung erfolgen. In dem EP sind alle notwendigen Lohn und Lohnnebenkosten enthalten</p>	10 h	EP	GP

LV-Zusammenfassung

Querxenland (2023_04_QR)

92	LV	Metallbau Geländer
Nr.	Bezeichnung	Seite Gesamt in EUR
Summe LV 92 Metallbau Geländer		
		Angebotssumme, Netto: EUR
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....	<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift		